
Mash X-Ride 650 auf größeren Füßen

Mash hat der X-Ride 650 eine neue Modellvariante zur Seite gestellt. Mit dem Zusatz Trail 21 in der Modellbezeichnung ist die Einzylinder-Maschine mit ihren 40 PS stärker auf Enduro denn als Supermoto ausgelegt. Statt zwei 17-Zöllern kommt vorne ein mächtiges Rad mit 21 Zoll zum Einsatz, hinten sind es 18 Zoll. Gegenüber der Classic erhält die Trail einen anderen Kotflügel und die Gabel ist jetzt in Zug- und Druckstufe verstellbar. Die Alu-Schwinge wurde für den Offroadritt verstärkt, das Federbein umgelenkt. Der neue „Gelände“-Auspuff mit einem statt zwei Endrohren spart etwas Gewicht. Serienmäßig sind ein USB-Anschluss und ein Gepäckträger an Bord.

Erstaunlicherweise erhebt Mash keinen Aufpreis für die X-Ride 650 Trail 21. Sie kostet wie die Classic 6386 Euro (inklusive Lieferkosten). (aum)

Bilder zum Artikel



Mash X-Ride 650 Trail 21.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mash



Mash X-Ride 650 Trail 21.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mash



Mash X-Ride 650 Trail 21.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mash



Mash X-Ride 650 Trail 21.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mash



Mash X-Ride 650 Trail 21.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mash



Mash X-Ride 650 Trail 21.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mash
